

Meine wahre Familie

Wie Harry sein Glück findet

Von Ice_Angel_Kara

Kapitel 4: Veela?! Sonst noch was?

Bald habt ihr mich soweit XD
Ne, scherz, aber diese FF hat mich gepackt wie
sonst kein Projekt von mir. Da ich sehr positive
Kommis bekommen habe, bin ich fest entschlossen
weiter zu schreiben und noch einiges passieren zu
lassen :3

@AmuSuzune *Tuch reich* *fähnchen nehm*
über die FF steck Freu mich sehr das es dir
bis jetzt so gut gefallen hat X"3
@sasa56 bitte sehr das nächste zum Lesen =)

Hoffe es wird gefallen

Kapitel 3

Veela? Sonst noch was?

«Flashback»

Harry schwirrte der Kopf. Siri war seine "Mutter", Lilly seine Patentante und James sein Vater. Wenigstens das stimmte an seinem Leben.

"A...aber wieso hast du mir das nicht schon früher gesagt?", fragte Harry und seine Stimme zitterte leicht.

"Weil du in Dumbledors Nähe warst. Was glaubst du was er mit dir gemacht hätte wenn er erfahren hätte das du alles weißt?", antwortete Sirius.

«Flashback ende »

Darauf hin musste Harry erstmal schlucken. Langsam nickte er. Er stellte sich einfach alles vor was er von Voldemort kannte. Es schauderte ihn.

Wenn er so darüber nachdachte, dann hatte Dumbledore ihn um seine Familie gebracht und ihm auch noch den netten Großvater vorgespielt. Ihm traten ebenfalls die Tränen wieder in die Augen. Er stand auf und machte den einen Schritt rüber zu Sirius und lag dann in dessen Armen.

Endlich hatte er seine Familie, jedenfalls einen Teil, wieder.

Sirius lächelte und legte die Arme um seinen Sohn. Wie sehr hatte er sich gewünscht das endlich zu tun. All die Jahre in Azkaban und dann auf der Flucht, da ging das eben nicht. Aber nun hatte er Harry wirklich bei sich und er wusste über alles bescheid und schien nicht gerade unglücklich darüber zu sein das nicht Lilly seine Mutter war sondern, er, Sirius.

Die anderen hatte alles beobachtet und lächelten ziemlich zu frieden. Wenn einige ehrlich waren, hatten sie mit dem schlimmsten gerechnet wie zum Beispiel einem Wutausbruch oder ähnlichem. Aber das hier war doch ziemlich friedlich abgelaufen.

"Nu hat der Köter seinen Kleinen ja wieder, da brauch er mir ja nicht immer auf den Zeiger gehen!", stichelte Severus und grinste breit.

"Klappe Schniefelus!", zischte Siri der den Moment mit Harry nicht zerstören wollte, doch Severus sah ihn nur spöttisch an.

"Hast du deinen biss verloren oder warum so lahm heute?"

"Serverus das reicht!", mischte sich nun Narcissa ein und Bellatrix nickte.

"Lass den beiden doch mal den Moment~"

Es sah komischerweise so aus als würde Severus schmallen. Was die beiden Frauen zum kichern brachte.

"Erzähl mir mehr~! Ich möchte alles wissen!", bat Harry leise und wurde auf Sirius schoß gezogen. Leicht erschrak dieser. Harry war viel zu leicht für sein Alter und auch seine Größe. Erst jetzt viel ihm die übergroße Kleidung des Jungen auf. Diese hatte geholfen zu verbergen wie mager Harry doch war.

Er beschloss das Problem gleich hinterher anzugehen, aber nun musste er weiter erzählen.

"Was den am besten? Das ich als schwangerer Hund ziemlich von Sev gemobbt worden bin?", grinste Siri und erinnerte sich daran, als er mit Harry schwanger gewesen war und öfter mal in seiner Animagus Gestalt durch das Manor gelaufen war, wenn James ihn zu sehr bemuttert hatte. Er hatte damals Sev getroffen der mehrere fiese Sprüche abgelassen hatte von wegen dicker Köter und so. Da seine Hormone "leicht" die überhand gehabt hatten, hatte er Sev gebissen und eine weile durch das Manor gejagt bis James sie gefunden hatte und Siri mitgenommen hatte.

Auch Sev verzog bei diesem Gedanken das Gesicht. Er hatte sich damals geschworen nie wieder schwangere zu pisaken! Das war glatter Selbstmord.

Harry lächelte bei diesem Gedanken etwas.

"Ich will alles wissen. Wieso er mich mit genommen hat. Was es bedeutet das ich eine

Vollblutveela bin. Warum er Tom und dir die Schuld gegeben hat. Einfach alles!", meinte er dann.

"Nun gut. Fangen wir mit dem Veela da sein an. Für dich bedeutet es erstmal bis zu deinem Geburtstag gar nichts. Aber dann wäre es heikel geworden da es ja nicht mehr lange hin ist und Veelas ihre Eltern oder ihre Gefährten brauchen um die überschüssige Magie loszuwerden die dich umgeben wird. Wären weder deine Eltern noch dein Gefährte da, würdest du die Wandlung vermutlich nicht überstehen. Da würden die stärksten Zauber nichts bringen. Aber ich bin ja da. Außerdem hat Dumbledore da er dich nicht töten konnte, was daran liegt das du eine Vollblutveela bist denn die kann man nicht so leicht umbringen, darauf spekuliert das du bei deiner Wandlung stirbst wenn er dich von mir fern hält.

Tom ist ein Vampir, also auch ein magisches Geschöpf, außerdem hat er Dumbledors Wahnsinn und dessen Jagd auf magische Wesen früh bemerkt und versucht zu handeln, was Dumbledore natürlich nicht gepasst hat. Also war es praktischer für ihn wenn er mich und Tom aus dem Weg räumt um an dich heran zu kommen.

Es wäre besser gewesen, wenn du dich mit Draco vertragen hättest, aber das ist ja auch nicht mehr so schlimm. Denn du musst wissen das ich ja mit Bellatrix und Narcissa verwandt bin, was bedeutet das du mit Draco verwandt bist.", erklärte Sirius und sah Harry abwartend an. Er war gespannt wie Harry reagieren würde.

Dieser schien nach zu denken und schaute eine Weile in die Luft.

"Das ich Dracos Freundschaft abgelehnt hab, lag ja eigentlich nur an seinem Benehmen...danach hat er angefangen so gemein zu sein...", meinte Harry nachdenklich. Lucius seufzte.

"Ja Draco hat auch seine schwachen Tage. Er hatte sich so gefreut dich kennen lernen zu können und das du dann mit Weasley Nummer 6 unterwegs warst und ihn abgelehnt hast war ein schwerer Schlag für ihn!", meinte Lucius und schmunzelte etwas. Er konnte sich noch gut an Dracos Brief erinnern in dem er so sauer war und nicht damit umgehen konnte das jemand, sein eigener Verwandter auch noch, ihn abgelehnt hatte.

"Vielleicht kann ich mich ja noch einmal mit Draco unterhalten...", meinte Harry und nickte wie um sich selbst sein vorhaben zu bestätigen.

"Aber außer das ich Veela bin gibt es nichts mehr? Oder Sonst noch was?", fragte er dann und schaute wieder zu Sirius.

"Doch, du wirst wenn du dich wandelst und deinen Gefährten nicht bei dir hast eine ziemlich Ausstrahlung auf ungebundene Männer haben. Da du keine dominante Veela bist, brauchst du deinen Gefährten um deine Magie umzuleiten damit diese nicht wie ein Magnet für Männer wirkt. Könnte sonst ziemlich unschön werden. Ich hatte damals schon James, daher weiß ich nicht wie es bei dir sein wird. Aber wenn du willst kann man einen Test machen, der zeigen wird wer dein Gefährte ist. Dein Gefährte ist das Gegenstück zu dir, ein Teil deiner Selbst, etwas was dich beruhigen wird und auch beschützt.", erklärte Sirius und sah dabei wie ein Professor aus.

Harry nickte und überlegt.

"Und sonst gibt es nichts wie ich meinen Gefährten finden kann?"

"Du hast einen inneren Ruf Harry! Deine Veela in die ruft nach deinem Gefährten da sie spürt das du dich wandeln wirst. Dein Gefährte spürt diesen Ruf und wird davon

angezogen werden. Also kommt er früher oder später zu dir!"

"Achso...aber diese unruhe spüre ich schon eine ganze Weile. Nur jetzt wo ich bei dir bin föhl ich mich ausgeglichen..."

"Das liegt daran das deine Veela gespürt hat das ich ein Elternteil bin und deine Magie umleite!"

Jetzt war es an Tom zu schlucken. Augenblicklich wusste er was das für Träume waren die er schon eine Weile hatte.

ENDE

Ich hoffe es hat euch wieder gefallen :3